



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung am 28.07.2021 Clubs und Bars für zweifach Geimpfte öffnen

Der Oberbürgermeister setzt sich bei der Landesregierung dafür ein, dass die Clubs und Bars der Stadt für zweifach Geimpfte wieder geöffnet werden.

Begründung der Dringlichkeit:

„Die Münchner **Impfquote** liegt (...) bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahren, bei den Erstimpfungen bei 62,2 % und bei den Zweitimpfungen bei 46,4 %.“ (Rathaus Umschau, 06.07.2021).

Der Impffortschritt in Deutschland und München geht immer weiter voran, trotzdem wird jungen Menschen verboten, sich zum Tanzen zu treffen und Freizeitaktivitäten nachzugehen – auch wenn sie doppelt geimpft sind. Während der Stadtrat in den letzten Wochen über Konzepte sprach, die öffentlichen Plätze der Stadt zu entlasten, würde eine Öffnung der Clubs für eine wahre Entzerrung der Partyhotspots des letzten Jahres sorgen.

Darüber hinaus werden in Politik und Gesellschaft immer mehr Stimmen deutlich, die fordern, Grundrechtseingriffe für vollständig Geimpfte ab sofort zu unterbinden.¹ Hier muss die Landeshauptstadt dem guten Beispiel anderer deutscher Gemeinden folgen und den Bürgern wieder einen Weg zurück in die Normalität weisen. Besonders junge Menschen haben nach gut anderthalb Jahren bedingungsloser Solidarität verdient, dass der Stadtrat sich für sie stark macht.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl

1 <https://www.merkur.de/politik/coronavirus-impfung-alexander-dobrindt-csu-berlin-deutschland-biontech-freiheiten-zr-90845112.html>